

Einführung in die Formale Logik  
Vorlesung 13 vom 25.05.23  
Prädikatenlogik I

Serge Autexier, Christoph Lüth

Universität Bremen

Sommersemester 2023

## Definition (Syntax)

Formeln der Prädikatenlogik bestehen aus Termen und Formeln über diese Terme  
Gegeben eine Signatur  $\tau = \langle \mathcal{F}, \mathcal{R} \rangle$  und eine Menge von (Objekt)variablen  $\mathcal{V}$  disjunkt von  $\mathcal{F}$  und  $\mathcal{R}$ . Die Menge der Terme über  $\tau$  und  $\mathcal{V}$   $T(\tau, \mathcal{V})$  ist induktiv definiert als:

- ▶  $\mathcal{V} \subseteq T(\tau, \mathcal{V})$ : Jede Variable ist ein Term
- ▶ wenn  $t_1, \dots, t_n \in T(\tau, \mathcal{V})$  Terme sind und  $f \in \mathcal{F}$  ein Funktionssymbol mit Stelligkeit  $n$ , dann ist auch  $f(t_1, \dots, t_n) \in T(\tau, \mathcal{V})$  ein Term.

# Formeln

## Definition (FO Formeln)

Gegeben eine Signatur  $\tau$  und eine Menge  $\mathcal{V}$  von Objektvariablen, dann ist die Menge der Formeln über  $\tau$  induktiv definiert:

- i Für alle Terme  $t_1, t_2 \in T(\tau, \mathcal{V})$  ist  $s = t$  eine  $\tau$ -Formel
- ii Für alle  $n$ -stelligen Relationssymbole  $R \in \tau$  und  $\tau$ -Terme  $t_1, \dots, t_n$  ist  $R(t_1, \dots, t_n)$  eine  $\tau$ -Formel
- iii Falls  $\varphi, \psi$   $\tau$ -Formeln sind, dann sind auch  $\neg\varphi$ ,  $\varphi \wedge \psi$ ,  $\varphi \vee \psi$  und  $\varphi \longrightarrow \psi$   $\tau$ -Formeln
- iv Fall  $x \in \mathcal{V}$  und  $\varphi$   $\tau$ -Formel, dann sind auch  $\forall x.\varphi$  und  $\exists x.\varphi$   $\tau$ -Formeln

►  $\tau$ -Formeln aus (i) und (ii) sind atomare  $\tau$ -Formel

► Alle atomaren  $\tau$ -Formeln  $\varphi$  und ihre Negationen  $\neg\varphi$  sind Literale

# Semantik von Formeln erster Ordnung

Sei  $(\mathfrak{A}, \beta)$  ist eine Interpretation. Die Auswertung  $\llbracket \varphi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}}$  einer  $\tau$ -Formel  $\varphi$  ist definiert als:

- ▶  $\llbracket t_1 = t_2 \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}} := \begin{cases} 1 & \text{falls } \llbracket t_1 \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}} = \llbracket t_2 \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}} \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$
- ▶  $\llbracket R(t_1, m \dots, t_n) \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}} := \begin{cases} 1 & \text{falls } (\llbracket t_1 \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}}, \dots, \llbracket t_n \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}}) \in R^{\mathfrak{A}} \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$
- ▶  $\llbracket \neg \varphi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}} := 1 - \llbracket \varphi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}}$
- ▶  $\llbracket \varphi \vee \psi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}} := \max(\llbracket \varphi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}}, \llbracket \psi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}})$
- ▶  $\llbracket \varphi \wedge \psi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}} := \min(\llbracket \varphi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}}, \llbracket \psi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}})$
- ▶  $\llbracket \varphi \longrightarrow \psi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}} = \llbracket \neg \varphi \vee \psi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}} := \max(\llbracket \neg \varphi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}}, \llbracket \psi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}})$
- ▶  $\llbracket \forall x. \varphi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}} := \begin{cases} 1 & \text{falls } \llbracket \varphi \rrbracket_{\beta[a/x]}^{\mathfrak{A}} = 1 \text{ f\"ur alle } a \in A \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$
- ▶  $\llbracket \exists x. \varphi \rrbracket_{\beta}^{\mathfrak{A}} := \begin{cases} 1 & \text{falls } (\llbracket \varphi \rrbracket_{\beta[a/x]}^{\mathfrak{A}} = 1 \text{ f\"ur ein } a \in A \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$

# Spezifikation

*Die Blockwelt besteht aus Blöcken und Tischen. Blöcke haben Farben, und können auf dem Tisch stehen oder auf einem anderen Block. Auf jedem Block kann höchstens ein anderer Block stehen. Wenn ein Block auf einem Block steht, muss dieser entweder auf dem Tisch stehen oder selbst wieder auf einem Block stehen. Farben können blau, grün oder gelb sein. Blöcke, Farben und Tische sind jeweils unterschiedliche Dinge.*

Formalisierung als FO-Formeln:

► Signatur:


► Formeln:


# Konkrete Situationen


- ▶ Beschreibung der Situation, dass es einen Tisch und 3 Blöcke gibt mit den Farben blau, gelb, grün, der grüne Block steht auf dem Tisch und der blaue auf dem grünen Block.
- ▶ Eine (minimale, endliche) Interpretation


# Konkrete Situationen


- Beschreibung der Situation, dass es einen Tisch und 3 Blöcke gibt mit den Farben blau, gelb, grün, der grüne Block steht auf dem Tisch und der blaue auf dem grünen Block.
- Eine (minimale, endliche) Interpretation


$t \mapsto$  


$b1 \mapsto$  

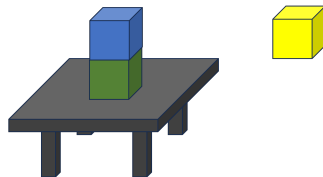
$b2 \mapsto$  

$b3 \mapsto$  

$gelb \mapsto$  

$gruen \mapsto$  

$blau \mapsto$  





$aufBlock \mapsto \{ \text{blue block} \rightarrow \text{green block} \}$


$aufTisch \mapsto \{ \text{green block} \rightarrow \text{table} \}$


# Konkrete Situationen


- Beschreibung der Situation, dass es einen Tisch und 3 Blöcke gibt mit den Farben blau, gelb, grün, der grüne Block steht auf dem Tisch und der blaue auf dem grünen Block.
- Eine (minimale, endliche) Interpretation


$t \mapsto$  


$gelb \mapsto$  

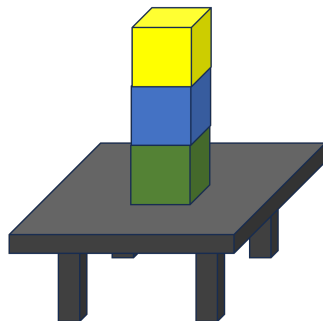
$b1 \mapsto$  

$gruen \mapsto$  

$b2 \mapsto$  

$blau \mapsto$  

$b3 \mapsto$  




$aufBlock \mapsto \{ \text{blue cube} \rightarrow \text{green cube}, \text{yellow cube} \rightarrow \text{blue cube} \}$


$aufTisch \mapsto \{ \text{green cube} \rightarrow \text{table} \}$





# Konkrete Situationen


- Beschreibung der Situation, dass es einen Tisch und 3 Blöcke gibt mit den Farben blau, gelb, grün, der grüne Block steht auf dem Tisch und der blaue auf dem grünen Block.
- Eine (minimale, endliche) Interpretation


$t \mapsto$  


$gelb \mapsto$  

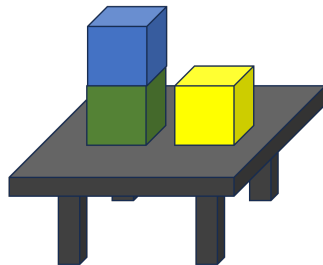
$b1 \mapsto$  

$gruen \mapsto$  

$b2 \mapsto$  

$blau \mapsto$  

$b3 \mapsto$  





$aufBlock \mapsto \{ \text{blue cube} \rightarrow \text{green cube} \}$


$aufTisch \mapsto \{ \text{green cube} \rightarrow \text{table}, \text{yellow cube} \rightarrow \text{table} \}$


# Konkrete Situationen


- Beschreibung der Situation, dass es einen Tisch und 3 Blöcke gibt mit den Farben blau, gelb, grün, der grüne Block steht auf dem Tisch und der blaue auf dem grünen Block.
- Eine (minimale, endliche) Interpretation


$t \mapsto$  


$b1 \mapsto$  

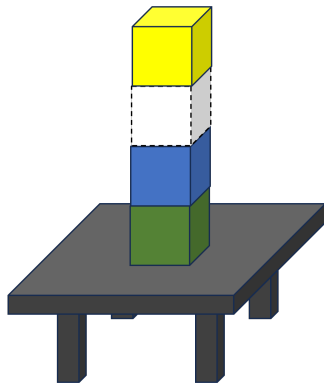
$b2 \mapsto$  

$b3 \mapsto$  

$gelb \mapsto$  

$gruen \mapsto$  

$blau \mapsto$  





$aufBlock \mapsto \{ \text{blue block} \rightarrow \text{green block}, \text{yellow block} \rightarrow \text{white block}, \text{white block} \rightarrow \text{blue block} \}$


$aufTisch \mapsto \{ \text{green block} \rightarrow \text{table} \}$


# Konkrete Situationen


- Beschreibung der Situation, dass es einen Tisch und 3 Blöcke gibt mit den Farben blau, gelb, grün, der grüne Block steht auf dem Tisch und der blaue auf dem grünen Block.
- Eine (minimale, endliche) Interpretation


$t \mapsto$  

$b1 \mapsto$  

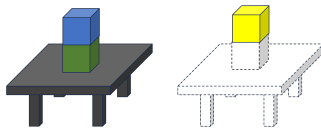
$b2 \mapsto$  

$b3 \mapsto$  

$gelb \mapsto$  

$gruen \mapsto$  

$blau \mapsto$  





$aufBlock \mapsto \{ \text{blue block} \rightarrow \text{green block} \}$


$aufTisch \mapsto \{ \text{green block} \rightarrow \text{table}, \text{yellow block} \rightarrow \text{white block}, \text{white block} \rightarrow \text{table} \}$


# Konkrete Situationen


- Beschreibung der Situation, dass es einen Tisch und 3 Blöcke gibt mit den Farben blau, gelb, grün, der grüne Block steht auf dem Tisch und der blaue auf dem grünen Block.
- Eine (minimale, endliche) Interpretation


$t \mapsto$  


$b1 \mapsto$  

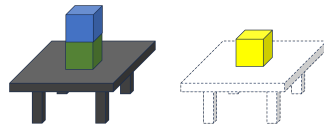
$b2 \mapsto$  

$b3 \mapsto$  

$gelb \mapsto$  

$gruen \mapsto$  

$blau \mapsto$  










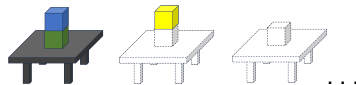
$aufBlock \mapsto \{ \text{blue block} \rightarrow \text{green block} \}$

$aufTisch \mapsto \{ \text{green block} \rightarrow \text{table}, \text{yellow block} \rightarrow \text{table} \}$

# Konkrete Situationen

- Beschreibung der Situation, dass es einen Tisch und 3 Blöcke gibt mit den Farben blau, gelb, grün, der grüne Block steht auf dem Tisch und der blaue auf dem grünen Block.
- Eine (minimale, endliche) Interpretation

$t \mapsto$		$gelb \mapsto$	
$b1 \mapsto$		$gruen \mapsto$	
$b2 \mapsto$		$blau \mapsto$	
$b3 \mapsto$			

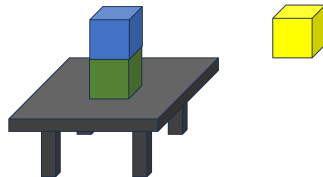


$aufBlock \mapsto \{ \text{blue block} \rightarrow \text{green block} \}$

$aufTisch \mapsto \{ \text{green block} \rightarrow \text{dark grey table}, \text{yellow block} \rightarrow \text{white block}, \text{white block} \rightarrow \text{white table}, \text{white block} \rightarrow \text{white table}, \dots \}$

# Konkrete Situationen

- ▶ Beschreibung der Situation, dass es einen Tisch und 3 Blöcke gibt mit den Farben rot, gelb, grün, der grüne Block steht auf dem Tisch und der blaue auf dem grünen Block.
- ▶ Eine (minimale, endliche) Interpretation



## Spezifikation: Jetzt seid ihr dran!

*Eine Wohnung besteht aus einzelnen Räumen, die miteinander durch Türen verbunden sind. Es gibt außer der Wohnung noch die Außenwelt, die mit der Wohnung durch genau eine Tür verbunden ist. Die Räume einer Wohnung können ein Fenster zur Außenwelt haben.*

Formalisierung als FO-Formeln:

- ▶ Signatur: ?
- ▶ Formeln: ?